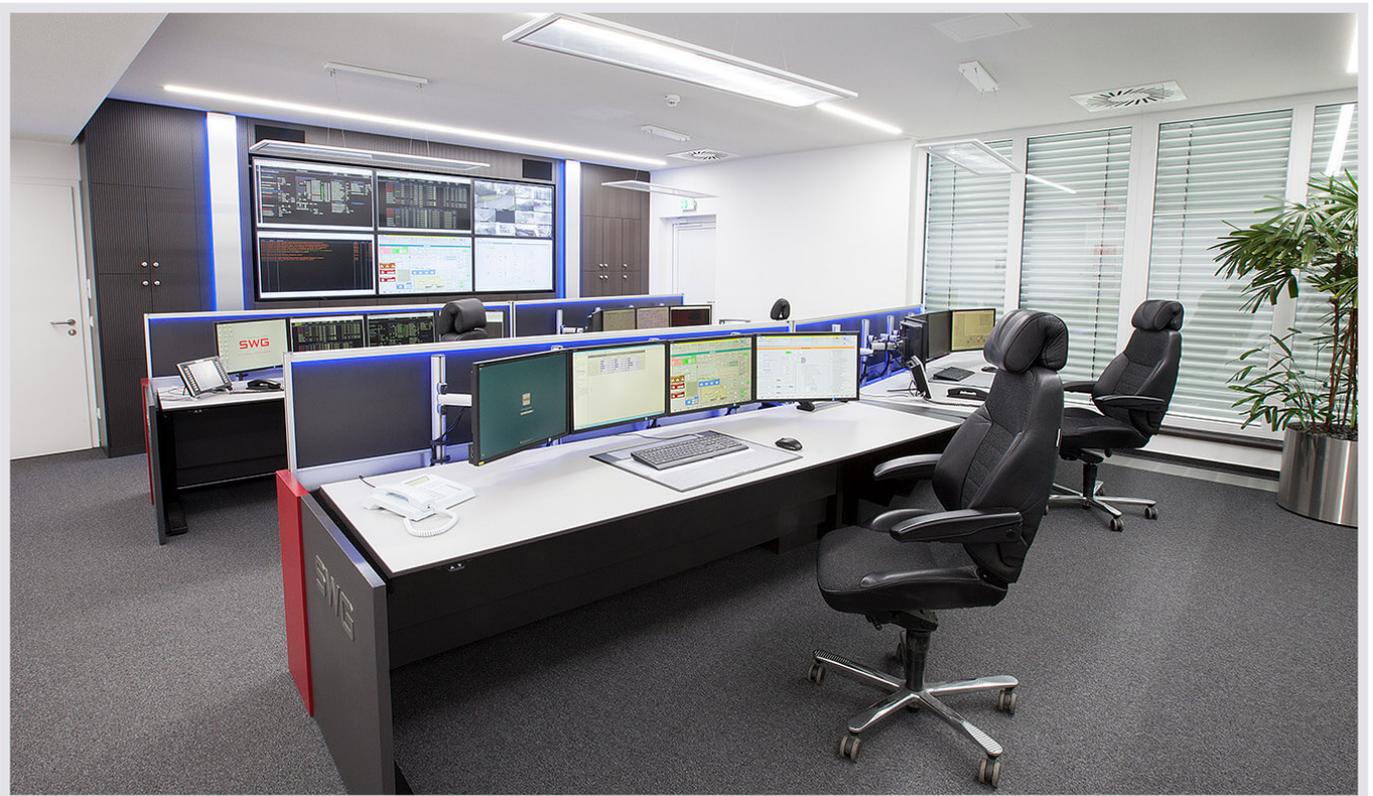


Kunde:



Kategorie: Schaltwarte, KRITIS.

Mit Verbundleitstelle Ziel erreicht



JST Leitstand-Konzept: Mit der neuen Verbundleitstelle konnten die Stadtwerke Gießen die beiden bisherigen Netzleitstellen zusammenfassen. Arbeitsplätze, die technisch und ergonomisch aktuellsten Anforderungen entsprechen, sowie ein sorgfältig durchdachtes Raumkonzept und eine proaktive Visualisierung der verschiedenen Systeme kennzeichnen den Kontrollraum.

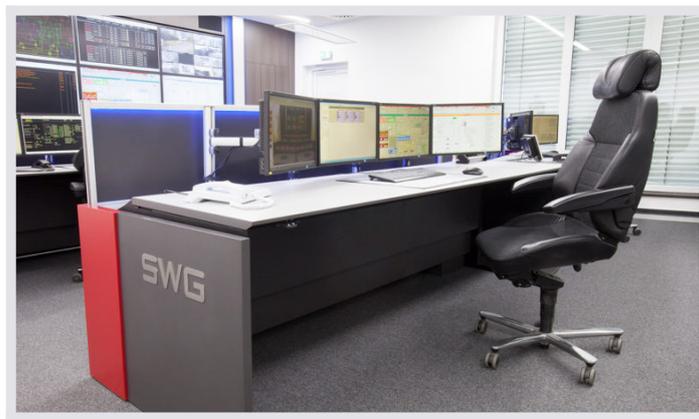
Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Energieerzeugung – das Aufgabenspektrum der Operatoren in der Leitstelle der Stadtwerke Gießen ist umfangreich. Die Versorgung von rund 150.000 Einwohnern im Einzugsgebiet der Stadtwerke wird von dort gesteuert. Da ist es besonders wichtig, dass alle „Rädchen reibungslos ineinandergreifen“. Der Dialog unter den Mitarbeitern muss ohne Hindernisse vonstattengehen. Dafür wurden nun notwendige technische und ergonomische Bedingungen geschaffen – mit Unterstützung des JST – Jungmann Systemtechnik® Teams.

Die Prioritäten waren von Anfang an ganz klar gesetzt: Aus den bisher zwei separaten Netzleitstellen der Stadtwerke Gießen sollte eine komplett neue Verbundleitstelle geschaffen werden – mit dem Ziel, die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern entscheidend zu verbessern. Für den Neubau sollten neue,

zukunftsorientierte Strukturen zum Tragen kommen. Im Idealfall sollte das Ganze selbstverständlich in einem überschaubaren finanziellen Rahmen realisiert werden.

Die passende Lösung heißt MultiConsoling®

Kai Timmermann, Leiter der Netzleitstelle, erläutert die Hintergründe: „Unser Ziel war es, eine neue Verbundleitstelle zu etablieren, ohne die komplette Leittechnik neu aufzubauen.“ Perfekte Anforderungen für die Kontrollraum-Profis von JST. Genau an dieser Stelle kommt nämlich das JST MultiConsoling® zum Tragen. Auf Basis dieser speziellen Technik war es möglich, die vorhandenen Signale in das neue System einzubinden.“ Wir haben nun sogar die Möglichkeit, bei Bedarf auch noch ein Drittsystem aufzunehmen“, erläutert Kai Timmermann.



JST Operator Tisch: Extrem stabile Stratos X11®-Leitwarten-Tische, speziell für den 24/7-Schichtbetrieb konstruiert, bieten dem Operator ein ermüdungsfreies Arbeiten. Besonderer Wert wird auf große Beinraumfreiheit, stufenlos elektromotorische Höhenverstellung und verdeckte Kabelführung mit aufgeräumter Installation der gesamten Technik gelegt. Das AlarmLight hinter den Monitoren lässt sich in jeder Farbe einstellen und kann in kritischen Situationen die Farbe ereignisgesteuert wechseln.

Applikationen werden nach Bedarf aufgeschaltet

Weitere Vorteile durch das MultiConsoling®: Die unüberschaubare Anzahl unterschiedlicher Arbeitsplatzmonitore konnte ebenso reduziert werden wie die bis zu drei Maus-Tastatur-Einheiten pro Arbeitsplatz. Alle gewünschten Applikationen werden heute je nach Bedarf auf den ausgewählten Monitor oder auf die neue Großbildleinwand aufgeschaltet.

Großbildleinwand als Multi-Player

Der Monitorwand fallen dabei gleich mehrere Aufgaben zu. Zum einen dient sie den Leitstand-Mitarbeitern zur Überwachung und Steuerung der einzelnen Systeme, aber auch als Teamplayer bei der gemeinsamen Fehlersuche und -analyse. Zum anderen besteht von einem angegliederten Multifunktionsraum aus der direkte Blick auf die Videowall. Dort hat im Krisenfall ein Einsatzteam Zugriff auf die Großbildleinwand, ohne

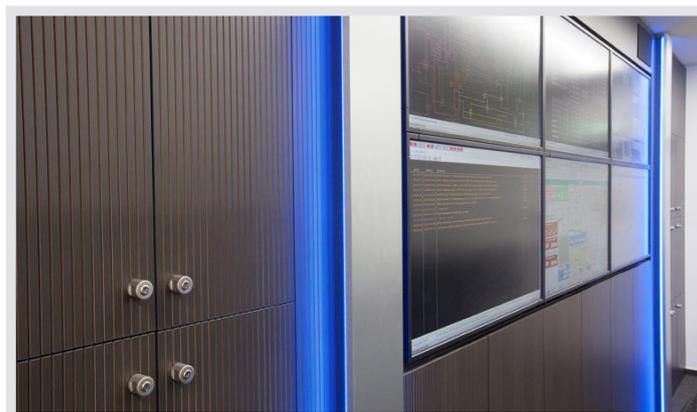
den Betrieb in der eigentlichen Leitstelle zu stören. „Eine optimale Lösung“, so Kai Timmermann.



JST DisplayWall®: Perfekt in Design und Verarbeitung – die DisplayWall®. Designstreifen mit hochwertiger Alu-Brushed-Oberfläche und das AlarmLight geben der Monitorwand die besondere Optik. Die 46 Zoll großen LC-Displays wurden perfekt in die schallabsorbierende Verkleidung der Großbildleinwand eingepasst.

Mit PixelDetection® geht kein Alarm verloren

Der Projektleiter hebt außerdem die Vorteile der JST Alarmierungssoftware PixelDetection® hervor. Diese ermöglichen es den Leitwarten-Mitarbeitern, ihren Tätigkeiten nachzugehen, ohne alle Systeme konstant im Blick behalten zu müssen. Das übernimmt PixelDetection®. Die Software macht die Operatoren im Eventfall auf Abweichungen aufmerksam, damit das Gießener Team reagieren kann, bevor die betroffenen Einwohner überhaupt etwas von einer Störung spüren.



JST Großbildwandverkleidung: In der Verbundleitstelle der Stadtwerke Gießen senkt die Verkleidung der Großbildleinwand nicht nur den Schallpegel im Kontrollraum, sie bietet dank multifunktionaler Ausstattung mit Flügeltüren zusätzlichen Stauraum.

Lob für professionelle Zusammenarbeit

Für Kai Timmermann gibt es noch einen weiteren wichtigen Aspekt, der mit dem Neubau der Verbund-Leitstelle ins Blickfeld gerückt wurde: die Ergonomie. Mit ihren speziellen Operator Desks aus dem Stratos Programm konnte die Jungmann Systemtechnik GmbH in dieser Hinsicht punkten. „Uns war da besonders die Höhenverstellung enorm wichtig“, so Timmermann, der betont: „Die ganze Zusammenarbeit mit JST kann man nur als sehr professionell bezeichnen – von der perfekten Vorbereitung bis zum Ergebnis.“



„Die ganze Zusammenarbeit mit JST kann man nur als sehr professionell bezeichnen – von der perfekten Vorbereitung bis zum Ergebnis.“

Kai Timmermann

Leiter der Netzleitstelle

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



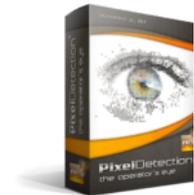
MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



PixelDetection® - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



JST CockpitView® - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen

Umfeldmöblierung

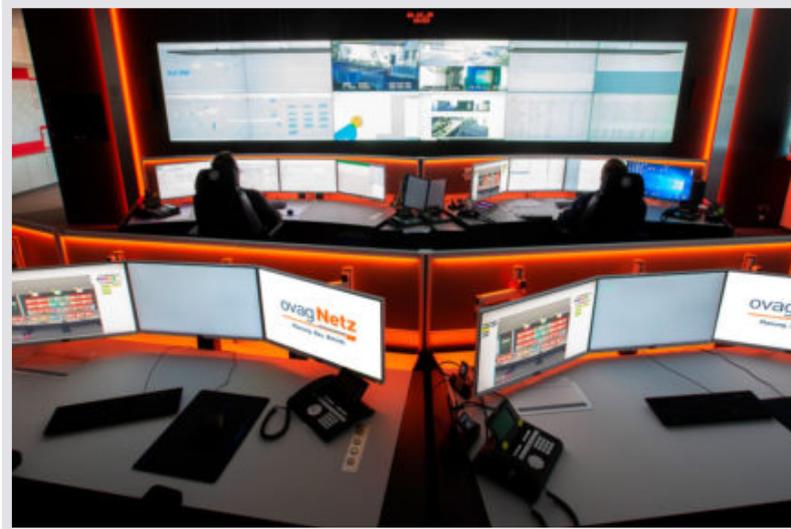
Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Stadtwerke Ratingen



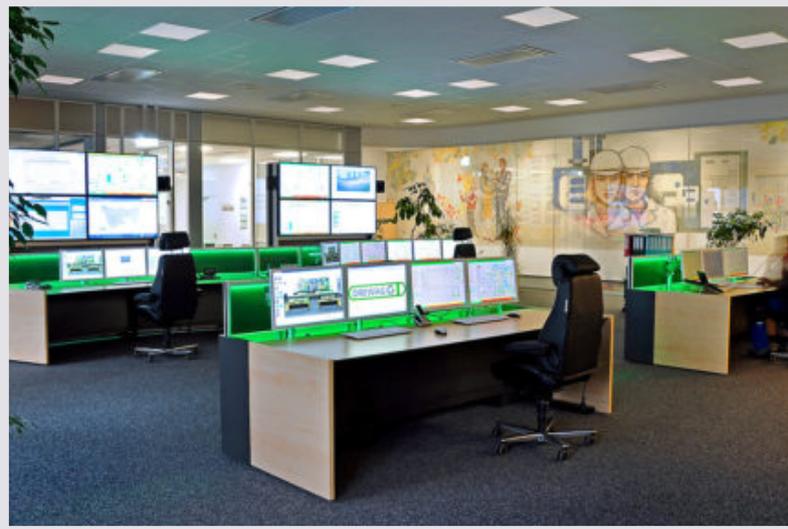
[Mehr erfahren](#)



ovag Netz GmbH, Bad Nauheim



[Mehr erfahren](#)



DREWAG GmbH, Dresden



[Mehr erfahren](#)